

DAS WERK *DIE ERZIEHUNG ALEXANDERS* DES ONESIKRITOS
VON ASTYPALAIA (*FGrHist* 134 F 1–39). FORSCHUNGSSTAND
(1832–2005) UND INTERPRETATIONSVERSUCH

Von

MAREK WINIARCZYK

I. DAS LEBEN DES ONESIKRITOS

Antike Quellen liefern nur wenige gesicherte Angaben zum Leben des Onesikritos¹. Unbekannt sind sein Geburts- und sein Todesdatum. Alle in der Forschung vorgeschlagenen diesbezüglichen Angaben resultieren aus subjektiven Spekulationen neuzeitlicher Forscher und lassen sich nicht verifizieren². Umstritten ist darüber hinaus Onesikritos' Geburtsort, denn die Testimonien weisen hier teilweise auf Astypalaia (T 1 = Diog. Laert. VI 84; T 4 = Arrian. *Ind.* 18, 9; F 16b = Ael. *NA* XVI 39), teilweise auf Aigina (T 1 = Diog. Laert. VI 84) hin. Von besonderer Relevanz scheint in diesem Kontext die Interpretation einer von Diogenes Laertios überlieferten Anekdote (VI 75 f. = T 3 = *SSR* V B 137), in der von einem gewissen Onesikritos (Ὀνησίκριτὸν τινα Αἰγινήτην), der zwei Söhne – den jüngeren Androsthene und den älteren Philiskos – gehabt

¹ Den Professoren Reinhold Bichler (Innsbruck), Marie-Odile Goulet-Cazé (Paris), Heinz-Günther Nesselrath (Göttingen) möchte ich für Ihre kritische Bemerkungen sehr herzlich danken. Materialien für den vorliegenden Beitrag habe ich u. a. während meines einmonatigen London-Aufenthalts im Jahre 2007 gesammelt. Mein aufrichtiger Dank gilt der Lanckoroński-Stiftung für das mir zuerkannte Stipendium.

Wichtigere allgemeine Studien zu Onesikritos: Berve 1926: II, 288–290; Strasburger 1939; Brown 1949; Pearson 1960: 83–111; Pédech 1984: 71–157; Ausgabe: Jacoby 1929: 723–736 (Nr. 134). Kommentar: Jacoby 1930: 468–480.

² 380/375–305/300: von Fritz 1965: 2132 und Goulet-Cazé 2000: 1206. Geburtsdatum – vor 375: Berve 1926: II, 288; Meister 2006: 125; um 375: Pearson 1960: 85; um 365: Pédech 1984: 72; „some twenty years the senior of Alexander“: Fisch 1937: 129; „vielleicht war er etwas älter als dieser [*scil.* Alexander]“: Strasburger 1939: 461. Nach Figueira 1986: 9, Onesikritos lebte noch zu Beginn des 3. Jahrhunderts. Mit Recht schreibt Brown 1949: 4, dass „The dates of Onesicritus' birth and death cannot be fixed with any degree of certainty“.